



Presseinformation

Die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom – Natürlich vor Hamburg

Eine Landschaft in Grün, die immer wieder einen Blick ins Blau der Flüsse wirft: Das ist die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom – Natürlich vor Hamburg.

Mit dem Obstanbaugebiet des Alten Landes und zahlreichen Naturschutzgebieten, aber auch mit der Elbe, ihren Sandstränden und idyllischen Nebenflüssen oder den weiten Hochmooren und Wäldern findet sich hier das ideale Ziel für Naturfreunde und Erholungssuchende. Inmitten dieser abwechslungsreichen Landschaft liegen zudem zwei sympathische, über 1000 Jahre alte Hansestädte: Stade und Buxtehude.

Kultur und Kulinarisches im Obstgarten Altes Land

Der Obstgarten des Alten Landes zwischen Hamburg und Stade ist Zugpferd und Namensgeber für die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom.

Im Alten Land finden sich wunderschön gepflegte Fachwerkhäuser und prachtvoll restaurierte Kirchen mit prunkvollen, jahrhundertealten Orgeln. Eine ausgedehnte Radtour oder Wanderung durch die endlosen Obstplantagen – im Frühling begleitet von einem Meer aus Blüten, im Sommer geleitet vom Rot der Kirschen und im Herbst erfrischt vom Duft reifer Äpfel - ist die schönste Art, diese Region zu erleben. Als größtes geschlossenes Obstanbaugebiet Deutschlands besticht das Alte Land außerdem mit schmucken Hofläden und Cafés, die eine riesige Vielfalt an Obstspezialitäten aus der Region anbieten und zu einer Pause am Wegesrand einladen.

Versierte Gästeführer/innen freuen sich, auch größere Gruppen durch diesen „Obstgarten an der Unterelbe“ zu begleiten. Eine Reihe von Obsthöfen bietet attraktive Programme für Gruppen an. Diese reichen vom Erwerb eines „Apfeldiploms“ über eine fachkundliche Führung durch den Obsthof bis hin zu einem idyllischen Picknick im Grünen. Im Zentrum der sogenannten zweiten Meile – insgesamt gibt es drei Meilen – zwischen den Flüssen Este und Lühe befindet sich mit Jork der Mittelpunkt des Alten Landes. Neben den drei historischen Kirchen in Jork, Jork-Borstel und Estebüchje sind vor allem der Ortskern mit

seinem Fachwerkensemble und das Museum „Altes Land“ sowie prächtige Fachwerkfassaden entlang des Obstmarschenweges sehenswert.

Naturerleben in der Urlaubsregion

Die Mischung aus **Geest-, Marsch- und Moorgebieten** und ihre Lage an der Elbe ist charakteristisch für die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom. Jede dieser Landschaften zeichnet sich durch ihr besonderes Erscheinungsbild aus, das sie für Freizeit und Erholung attraktiv machen.

Nördlich von Stade lockt Kehdingen mit endlos weiten Mooren sowie der **deutschen Krimistraße** des kleinen Flüsschens Rönne. „Schaurig“ kann es zugehen entlang der Deutschen Krimistraße im Land zwischen Marsch und Moor. In der endlosen Weite des Kehdinger Moores sind mehr Krimis oder Krimi-Drehbücher geschrieben worden, als anderswo in Deutschland. Zwischen Oste und Elbe wurden zahlreiche Folgen der Fernsehserie „Der Alte“, „Tatort“ und „Derrick“ mit reichlich Lokalkolorit verfasst. Verschiedenste Veranstaltungen und Lesungen machen Lust auf ein Entdecken.

Ein besonderes Erlebnis im Kehdinger Moor ist eine Fahrt mit dem **Moorkieker**. Von April bis Oktober tourt die kleine Moor-Eisenbahn durch das Hochmoor in Drochtersen-Aschhorn. Auf ihren Stationen während der vier Kilometer langen Fahrt erfahren die Zugreisenden einiges über die Entstehungsgeschichte und Gefahren des Moores und lernen so seltene und faszinierende Pflanzen wie den fleischfressenden Sonnentau.

Vom Moor ist es nicht weit bis zur Elbe. Und wenn die Tide der Elbe es erlaubt, legt in verschiedenen Elbhäfen (Stade, Krautsand und Wischhafen) der **Tidenkieker** ab. Mit dem froschgrünen, hochmodernen Flachbodenschiff geht es raus auf die Elbe, und die Mitreisenden können die einzigartige Gezeitenlandschaft der Niederelbe hautnah erleben. Ökolotsen begleiten die Tour und erläutern den faszinierenden Lebensraum Elbe.

Im Frühjahr und im Herbst rasten riesige Gänseschwärme mit mehr als 10.000 Tieren auf den weiten Außendeichflächen bei Freiburg. Mit dem **Vogelkieker**-Bus kann man dieses Naturschauspiel ausgiebig und aus unmittelbarer Nähe beobachten.

Direkt an der Oste-Mündung in Balje-Hörne liegt das **Natureum Niederelbe mit dem Elbe-Küstenpark**. Es zeigt auf 60.000 qm in seinen beeindruckenden Ausstellungen Natur und Umwelt in den Landschaften der Niederelbe und der Geest.

Informationen zum Moorkieker, Tidenkieker und Vogelkieker gibt es unter Tel: 04141-12561 beim Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. in Stade.

Maritimes Flair in der Urlaubsregion

Ob Leuchtfeuer an der Elbe, Strandvergnügen, große Schiffe auf Elbfahrt oder Historisches an der Oste – als Teil der Maritimen Landschaft Unterelbe ist in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom stets das maritime Flair zu spüren und zu entdecken.

Bei Bootsrundfahrten zeigen erfahrene Kapitäne das maritime Kleinod. Fähren bringen Besucher schnell zu neuen Ufern - vielleicht auch zu einer Stippvisite nach Hamburg? Gäste können das bunte Hafentreiben genießen, ein- und auslaufende Pötte beobachten oder eines der maritimen Museen besuchen. Ahoi in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom!

Malerische Häfen und prächtiges Fachwerk

Die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom besticht nicht nur durch die Vielzahl an Naturerlebnissen und den Obstgarten des Alten Landes. Mit Stade und Buxtehude locken auch zwei historische Hansestädte mit romantischen Gassen, idyllischen Häfen und prächtigen Fachwerkhäusern, aber auch vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und jeder Menge Kultur.

Auf eine mehr als 1000jährige Geschichte blickt die alte **Hafen- und Hansestadt Stade** zurück. Stade ist wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Alten Lands am Elbstrom und hat sich bis heute seinen mittelalterlichen Charme bewahrt. Im auch heute noch vom Burggraben eingerahmten Altstadtkern befinden sich nahezu alle Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die alte Hafenanlage Stades stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist damit eine der ältesten Europas. Eingerahmt von prachtvollen Fachwerkhäusern ergibt sich hier am Hafen ein einzigartig geschlossenes und stimmiges Stadtbild, das seinesgleichen sucht.

Entlang der Stader Fußgängerzone mit ihren mittelalterlich anmutenden Gassen reihen sich die vielen verzierten Kaufmannshäuser, und auch das historische Rathaus sowie die beiden Kirchen St. Ilhami und St. Cosmae et Damiani tragen zum Charme Stades bei und zeugen von der Handwerkskunst des 17. Jahrhunderts.

„Ick bün all dor“ sagt der Igel zum Hasen und befindet sich – in **Buxtehude**! In der ebenfalls über 1000 Jahre alten Stadt begrenzt noch heute ein alter Festungsgraben die historische Altstadt. Auf Kopfsteinpflaster geht es vorbei an restaurierten Kaufmannshäusern und kunstvoll verzierten Fachwerkgiebeln. Anziehungspunkt für jeden Stadtrundgang ist der alte Hafen inmitten des Stadtkerns – die älteste künstlich angelegte Hafenanlage Nordeuropas!

Bei einem Rundgang durch die wunderschöne Märchen- und Hansestadt fällt es leicht, Nostalgie zu spüren. So bekannt sind die Geschichten vom Wettlauf zwischen Hase und

Igel und die Geschichte vom „Hund, der mit dem Schwanz bellt“, das mancher ganz überrascht ist, dass es diese lebendige Stadt an der Deutschen Märchenstraße wirklich gibt.

Per Pedale durch die Urlaubsregion

Ob sportlich oder eher gemütlich – ein Netz aus 1000 Kilometern ausgeschilderten Radwegen ist in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom zu finden, nur eines nicht: steile Anstiege! Flach bis leicht wellig ist die Landschaft. Vielleicht trägt sogar der Westwind den Radfahrer ein Stück des Weges! Für alle, die es etwas weiter mögen, führen sechs überregionale Radwege durch die schönsten Ecken der Urlaubsregion - alle wurden zur Saison 2010 einheitlich neu ausgeschildert. Radfahrer können den beliebtesten Radweg Deutschlands, den über 1000 km langen **Elberadweg** entdecken oder dem **Nordseeküsten-Radweg** folgen, der sich auf 6000 km Länge (davon 50 km durch die Region) durch 8 Länder schlängelt und einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde hat. Vom **Teufelsmoor zum Wattenmeer** führt der gleichnamige Radrundweg, der unter anderem nach Stade, entlang der Oste und dem Natureum Niederelbe führt. Der historische **Moorexpress** verkehrt zwischen Bremen und Stade größtenteils parallel zum Radweg und nimmt an Wochenenden und Feiertagen auch gern Radfahrer mit, die nicht den gesamten Radweg aktiv erkunden möchten. Die **Oste-Prahmfähren** bieten für Radler eine perfekte Möglichkeit, beide Osteseiten zu erradeln. **Thematische Radwege** laden auf kürzeren Strecken zum Verweilen ein. Sie führen in Rundkursen durch die Region und eignen sich hervorragend für Tagesausflüge. So sind beispielsweise Wind- und Wassermühlen reizvolle Etappenziele auf der Mühlenroute, die von der Hansestadt Stade aus entlang von einsamen Hochmooren, der idyllischen Schwingeniederung und durch die sanft wellige Stader Geest führt. In Harsefeld kann man unterwegs auf Klostererroute auf den Spuren von Grafen, Äbten und Rittern das historische Klostergelände im Ortskern erkunden. Auch im Heimat- und Schulmuseum im Christkinddorf Himmelpforten begibt man sich auf eine spannende Zeitreise - über 100 Jahre zurück in den damaligen Schulunterricht! Ein schönes Etappenziel auf der Niedersächsischen Milchstraße, bei der natürlich ansonsten Kühe und Milchviehbetriebe die Hauptrolle spielen!

Im Alten Land am Elbstrom ist das Fahrrad herzlich willkommen, auch auf anderen Verkehrsmitteln: Besonders attraktiv ist der **Elbe-Radwanderbus** für Radler, die auf den überregionalen Radwegen unterwegs sind und zwischendurch sich und ihrem Drahtesel eine Pause gönnen möchten. Zwischen Balje und Horneburg verbindet der Bus an Wochenenden und Feiertagen die elbnahen Orte in der Urlaubsregion Altes Land am

Elbstrom. Er bietet zudem eine gute Anbindung an die Bahnhöfe in Stade und Horneburg und an den Lüheanleger mit den direkten Fährverbindungen ins gegenüberliegende Schulau sowie zu den Hamburger Landungsbrücken. Nähere Informationen zum Elbe-Radwanderbus, den Preisen und Fahrzeiten gibt es auf www.elbe-radwanderbus.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V. – www.tourismusverband-stade.de –, Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich,

Tel.: 04142 / 81 38 38, Fax: 04142 / 81 38 40 oder unter info@tourismusverband-stade.de.

Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom – Natürlich vor Hamburg:	<p>Die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom ist flächenmäßig identisch mit dem Landkreis Stade. Der historische Kulturraum Altes Land als Namensgeber ist ebenso ein Teil der Urlaubsregion wie die Hansestädte Stade und Buxtehude, Kehdingen und die Stader Geest. Die fahrradfreundliche Region vor den Toren Hamburgs bietet eine reiche Natur- und Kulturlandschaft mit dem Obstgarten Altes Land, zahlreichen maritimen u. Naturerlebnissen, historischen Hansestädten</p>
Verwaltung:	<p>Verwaltungsmäßig gehört die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom zum Landkreis Stade.</p>
Bevölkerung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etwa 197.000 Bewohner im Landkreis Stade, davon: ▪ ca. 46.000 Einwohner in Stade, 38.000 Einwohner in Buxtehude ▪ Pflege der plattdeutschen Sprache
Touristische Besonderheiten der Region:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Obstgarten und Kulturraum Altes Land, das größte geschlossene Obstanbaugebiet Deutschlands ▪ Bedeutendes Zugvogelrastgebiet mit naturkundlichem Angebot ▪ Teil der Maritimen Landschaft Unterelbe: maritime Erlebnisse auf und an der Elbe, maritimes Erbe, historische Prahmfähren ▪ Hansestädte Stade und Märchenstadt Buxtehude ▪ historische Bahnlinie: Moorexpress zwischen Stade und Bremen ▪ Teil der Niedersächsischen Mühlenstraße mit zwölf Mühlen ▪ Krimiland Kehdingen ▪ Orgellandschaft: Orgelreisen mit Konzerten auf original Arp-Schnitger-Organen
Aktivitäten / Kultur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radfahren auf (inter)nationalen Radfernwegen: Elberadweg, Nordseeküstenradweg, Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer, Niedersächsische Milchstraße, zahlreiche weitere einheitlich ausgeschilderte Radwege ▪ Obstanbau modern erleben bei Führungen, Tag des offenen Hofes oder Spaßdiplomen ▪ Thematische Gästeführungen sowie Gästeführungen in Tracht/Kostüm ▪ Sachkundige Führungen mit dem Vogel-, Moor- oder Tidenkieker zu naturkundlichen Höhepunkten ▪ Kunstaussstellungen und Kulturveranstaltungen im Schloss Agathenburg, in über 40 Galerien und knapp 30 Museen ▪ Naturkundemuseum: Natureum Niederelbe mit Elbe- und Küstenpark
Übernachtungsangebot:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rund 70 Hotels und Pensionen mit insgesamt über 3.000 Betten ▪ breites Angebot an Ferienwohnungen, -häusern und Privatzimmern ▪ 23 Wohnmobilstellplätze ▪ 7 Campingplätze

<p>Über den Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale touristische Dachorganisation des Landkreis Stade, gegründet 1981, aktiv unter der Dachmarke „Altes Land am Elbstrom – Natürlich vor Hamburg“ ▪ 1. Vorsitzender Michael Roesberg, Landrat ▪ Mitgliederstruktur: Landkreis, Kommunen, Leistungsträger, Kreditinstitute und weitere Mitglieder ▪ Der Tourismusverband versteht sich als regionales Netzwerk, als Informations-, Kommunikations- und Wissenspool sowie als Projektmanager für überregional bedeutende Projekte ▪ Der Verband vertritt die Interessen der Urlaubsregion in diversen regionalen und überregionalen Arbeitsgruppen sowie überregionalen Initiativen ▪ Überregionales Marketing für die gesamte Urlaubsregion (Pressearbeit, Messeauftritte, Print- und Produktgestaltung, Projektmanagement etc.) ▪ Zielt auf die Positionierung der Urlaubsregion „Altes Land am Elbstrom – natürlich vor Hamburg“ als Marke auf dem touristischen Markt ab
<p>Pressearbeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichte über Aktuelles, Interessantes und Kurioses aus der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom. ▪ Bereitstellung von umfangreichem digitalen Fotomaterial ▪ Durchführung von Pressereisen

<p>Presse-Kontakt:</p> <p>Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V., Stefanie Scholl Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich Tel. 04142 / 81 38 38 Fax 04142 / 81 38 40 Email: scholl@tourismusverband-stade.de, Internet: www.tourismusverband-stade.de</p>
